

Fußball-EM: Gemeinsames Erlebnis im Vordergrund

INTEGRAL-Umfrage: 49% freuen sich, die Spiele mit anderen zu verfolgen

Noch wenige Tage bis zum ersten Anpfiff in Frankreich. Dass die Fußball-EM vor der Türe steht, ist praktisch allen bekannt. 6 von 10 sehen sich zumindest einen Teil der Spiele an. Das gemeinsame Verfolgen der Matches steht klar im Vordergrund, die Hälfte der Befragten freut sich darauf. 42% lassen sich durch das Großereignis motivieren, auch wenn sie sonst keine Fußballfans sind. Übrigens: Sorge über mögliche Terroranschläge haben 6 von 10.

8% der Bevölkerung zählen sich zu den Hardcore-Fans und planen, alle Spiele zu verfolgen. Der Großteil selektiert jedoch – 16% sehen sich die meisten Spiele an und 38% ein paar ausgewählte Matches. Etwas mehr als ein Drittel (38%) wird speziell die Spiele der Österreichischen Nationalmannschaft verfolgen. Primär das Team eines bestimmten anderen Landes möchten hingegen nur 23% sehen. 3 von 10 steigen erst in der Finalphase in die EM-Welt ein. Und 31% entscheiden ganz pragmatisch danach, ob sie Zeit haben. Dennoch: 37% planen die Übertragungen der EM-Spiele gänzlich auszulassen.

EM als Gruppenerlebnis

Nur ein knappes Fünftel sieht sich die Matches alleine an. Am stärksten sind dies Männer über 50 Jahre, also eine Generation, in der das runde Leder die Frauen kaum begeistert. Für rund 40% hingegen ist es ein Gemeinschaftsevent: 30% werden Spiele mit Freunden und Bekannten, verfolgen. 23% - vor allem Personen unter 30 – schauen mit der Familie und 19% mit dem Partner.

Gemeinsamkeit wird positiv erlebt

Praktisch die Hälfte der Befragten findet es toll, dass Spiele gemeinsam verfolgt werden, hier haben die unter 30-Jährigen die Nase vorn. Frauen über 70 stimmen dieser Aussage hingegen kaum zu. Zudem findet das positive gemeinsame Erlebnis höhere Zustimmung, je mehr Personen im Haushalt leben.

Desinteressierte nutzen Zeit für sich

Ein Viertel ist sogar froh, angesichts der vielen bevorstehenden Spiele und des eigenen Fußball-Desinteresses ein wenig Zeit für sich zu haben. 13% verbünden sich mit gleichgesinnten Uninteressierten und organisieren Alternativprogramme. 11% stören sich am regen Fußballinteresse ihres Umfelds, und 7% quälen sich vor den Fernseher, weil sie ihre Lieben während der EM sonst gar nicht zu Gesicht bekommen.

Leidenschaft durch Umfeld kaum zu bremsen

Fußballfans, deren Mitmenschen sich nicht vom EM-Fieber anstecken lassen, werden aber nicht darauf verzichten. „Der Großteil davon sieht sich die Spiele dann eben alleine an, auch wenn sie dann ab und an ein schlechtes Gewissen haben. Wenn es sich um ein großes Fußball-Event dreht, gehen die eigenen Interessen eindeutig vor.“, so Martin Mayr, Mitglied der Geschäftsleitung von INTEGRAL.

Sorge über mögliche Terroranschläge

17% sind sehr, weitere 42% eher besorgt über mögliche Terroranschläge bei der Fußball-EM in Frankreich. Nur 14% haben diesbezüglich keine Bedenken. Besonders unbekümmert ist in diesem Zusammenhang die Gruppe der unter 50-jährigen Männer.

Dies sind Ergebnisse aus der INTEGRAL-Eigenforschung. Im Rahmen des INTEGRAL-Telebus wurden im Mai 2016 500 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren zu diesem Thema befragt.

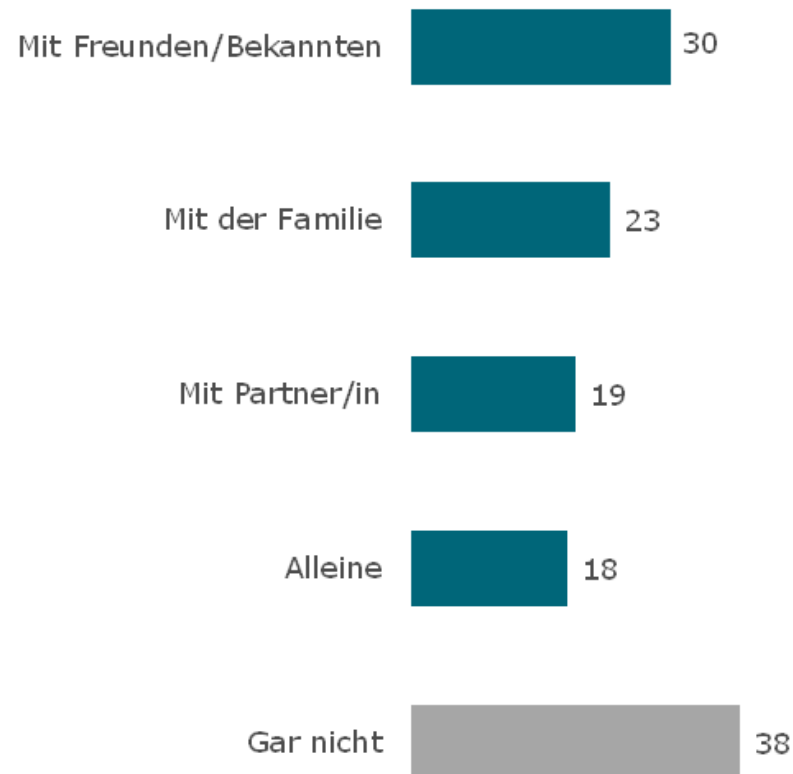
Über INTEGRAL

INTEGRAL ist ein Full-Service-Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen auf wissenschaftlicher Basis, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. In Kooperation mit dem Heidelberger Sinus-Institut, dessen Mehrheitsanteile INTEGRAL im Jahr 2009 übernommen hat, engagiert sich der österreichische Marktforscher intensiv in der Sinus-Milieu® Forschung. Die Ergebnisse bieten Marketingentscheidern aus Unternehmen, Medien und Politik wettbewerbsrelevante Informationen über Märkte und Zielgruppen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Mag. Martin Mayr und Mag. Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung, zur Verfügung.

www.integral.co.at, [Anfragen an office@integral.co.at](mailto:Anfragen@integral.co.at), Tel.Nr.: +43-(0)1-799 19 94

Mit wem man sich Matches ansieht



Fragetext: Mit wem werden Sie die Spiele der Fußball-EM im Fernsehen gemeinsam verfolgen? Wird das ... sein?

Basis: Alle Befragten